

## DER ESCHATOLOGISCHE HORIZONT DER JÜNGER JESU. EINIGE ASPEKTE

IMRE PERES

**Zusammenfassung.** Die Studie analysiert den eschatologischen Horizont der Jünger Jesu in einigen Aspekten. Der Autor möchte zeigen, dass zwischen Jesus und seinen Jüngern in privatem Zusammensein auch eine speziellere „eschatologische Kommunikation“ über ihr eschatologisches Schicksal stattfinden konnte. Die Jünger haben die Gedanken Jesu vor und nach seinem Tode vermutlich unterschiedlich verstanden. Fraglich bleibt, wie Jesus und seine Jünger die zeitgenössischen jüdischen Vorstellungen von den (vier?) Äonenwechselln beeinflusst haben. Speziell Matthäus zeigt, wie Jesus seinen Jüngern – und nur ihnen – als Lohn und Geschenk für ihre Treue ein Zusammensitzen auf den Thronen der Herrlichkeit versprochen hat. Dazu gehört auch das Gericht über Israel. So hat Jesus die Hoffnung der Jünger von der Gegenwart in den Horizont der Eschatologie projiziert. Das Evangelium birgt so Konturen einer spezifischen Jüngereschatologie.

**Stichwörter:** zwölf Apostel, Jünger, Eschatologie, Palingenesia, messianisches Reich, apokalyptische Zeitetappen, Äonenwechsel, eschatologische Restauration, Gericht, Throne der Herrlichkeit.

### Einleitung, Vorbemerkungen und Fragen

Wie allgemein bekannt ist, werden mit dem Ausdruck *Jünger* (μαθητής) im Neuen Testament und speziell in den Evangelien jene Leute bezeichnet, die Jesus persönlich in seine Nachfolge gerufen hat und die mit ihm in seinem Leben ganz existenziell verbunden waren.

Nach dem eindeutigen Zeugnis der Evangelien hat Jesus zuerst die zwölf Jünger berufen, die um seine Person einen engeren und familiären Kreis bildeten. Im Zentrum dieses Zwölferkreises stand ein noch engerer Jüngerkreis mit Petrus, Jakobus und Johannes (Mk 5,37; 9,2; 14,33),<sup>1</sup> - hie und da auch Andreas (vgl. Mk 13,3). Diese *näheren Jünger* bekamen mehrmals Einblick in die intimere Sphäre Jesu und konnten dabei den tieferen geistlichen Hintergrund des Lebens Jesu entdecken.

Daneben kennen wir auch weitere Gruppen und Formen der Orientierung an Jesus, die uns einen *offeneren* Jüngerkreis vorstellbar werden lassen, dessen

<sup>1</sup> D. R. BAUER, *Disciple, Discipleship*, in: *The New Interpreter's Dictionary of the Bible II*, (2007), 128ff.; C.-P. MÄRZ, Jüngerschaft II, in: *RGG*<sup>4</sup> 4 (2001), 702.